

Angebotsaufforderung NK13

Projekt-Daten:

Projektschlüssel: **STZW-24-001-NT53**
Projekt-Bezeichnung: Sanierung Herrenumkleide
Projektart: Sanierung
Projektadresse:

LV-Daten:

LV-Name: **3.9.d**
LV-Bezeichnung: Tiefbau/Rohbau

Ort der Abgabe: 60311 Frankfurt am Main
Kurt-Schumacher-Straße 8
Poststelle

Kaufmännischer
Ansprechpartner: Herr Fortin, Tel. 069/213-25681

Submission: siehe Begleitschreiben

Auftraggeber-Daten

Auftraggeber: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

LV-Betrag: EUR

Angebotssumme: EUR

Angebotsaufforderung NK13
Inhaltsverzeichnis

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Abbrucharbeiten.....	3
1.1.	Abbruch von Beton- und Estrichflächen.....	5
1.2.	Rückbau von Mauerwerk und Trennwänden.....	10
1.3.	Aushubarbeiten.....	12
2.	Rohbauarbeiten.....	14
2.1.	Beton- und Mauerwerksarbeiten.....	14
3.	Rohrleitungs- und Abwasserarbeiten.....	15
3.1.	Grundleitungen.....	15
	Zusammenstellung.....	18

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Abbrucharbeiten

*** Ausführungsbeschreibung 1
Entsorgung

Vorbemerkungen
ENTSORGUNG

Vorbemerkungen

1. Allgemeiner Hinweis

Mit Auftragsvergabe übernimmt der AN die Entsorgung aller bei der Baumaßnahme anfallenden Böden, Gleisschotter, Bauschutt und anderer Materialien. Der Auftragnehmer übernimmt dabei für nicht gefährlichen Abfall die Funktion des Abfallerzeugers.

Der Auftragnehmer muss für die abzufahrenden Materialien eine Verwertung im Sinne des KrWG nachweisen (Verwertungsnachweis). Dem Auftraggeber sind hierfür vor Beginn der Arbeiten die notwendigen Genehmigungsunterlagen des Verwerterers zur Prüfung vorzulegen. Für die gesamte Maßnahme ist eine Abfallbilanz zu erstellen. Reststoffe aus der Sortierung/Aufbereitung sind der zuständigen Gebietskörperschaft anzudienen.

Mit Abgabe des Angebotes sind die jeweiligen Verwertungs-/Entsorgungsstellen verbindlich zu benennen und die jeweiligen Annahmekriterien der Verwertungs-/Entsorgungsstellen beizufügen.

Ein späterer Wechsel der Verwertungs-/Entsorgungsstellen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des AG zulässig.

2. Entsorgungsnachweise/ Elektronisches Nachweisverfahren

Das Einholen und Aufstellen von Entsorgungsnachweisen und sonstigen für die Entsorgung notwendigen Unterlagen und Genehmigungen ist vom Unternehmer zu erbringen und die Kosten hierfür in die Einheitspreise einzurechnen.

Bei allen Positionen zur Entsorgung sind alle anfallenden Kosten, Gebühren (auch Bearbeitungsgebühren) etc. in die Einheitspreise einzurechnen.

Das Führen des elektronischen Nachweisverfahren (eANV) im Falle der Entsorgung von gefährlichen Abfällen erfolgt durch den AG.

3. Begleitscheine / Übernahmescheine

Für sämtliche zu entsorgenden Stoffe sind AN Begleitscheine bzw. Übernahmescheine zu führen, auch wenn es sich nicht um überwachungsbedürftige bzw. gefährliche Abfälle handelt. Die Begleit-/Übernahmescheine sind von einem Vertreter des AG beim Beladen der Transportfahrzeuge zu unterzeichnen und als Abrechnungsnachweis zusammen mit den Wiegescheinen mit der Rechnung vorzulegen.

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der AG behält sich das Recht vor, bei einzelnen oder allen Abfuhrchargen auf das Unterzeichnen der Begleit-/Übernahmescheine zu verzichten. Die Begleit-/Übernahmescheine sind dann von einem Vertreter des AN zu unterzeichnen.
Mehraufwendungen für das Führen der Begleit-/Übernahmescheine sowie das Vorlegen der Begleit-/Übernahmescheine und Wiegescheine werden nicht gesondert vergütet.
Als Nachweis für die durchgeführte, ordnungsgemäße Entsorgung sind die Wiegescheine der Entsorgungsstelle und die Übernahmescheine in Form eines Nachweisbuches (in Anlehnung an die Nachweisverordnung) vorzulegen.

Das Nachweisbuch muss getrennt für jeden Abfallschlüssel und jede Einbauklasse mindestens folgende Unterlagen enthalten:

* tabellarische Übersicht der entsorgten Massen mit Angabe von:

- Datum
- Kfz-Kennzeichen
- Masse (TO)
- Wiegeschein-Nr.
- Herkunft (Sanierungsbereich)
- Entsorgungsstelle / Deponie
- Abfallschlüsselnr.

* Kopie der zugehörigen Deklarationsanalyse

* Kopie des Entsorgungsnachweis (VE, Annahmeerklärung)

* Wiegescheine mit jeweils zugehörigem Begleitschein bzw. Übernahmescheinen

Als Deckblatt ist eine tabellarische Aufstellung der entsorgten Gesamtmassen mit Angabe von Abfallschlüsselnummer, Entsorgungsnachweisnummer und Kippstelle zu verwenden. Das Nachweisbuch ist in Papierform sowie die Tabellen als Excel-Tabelle dem AG zu übergeben.

Mehraufwendungen für das Zusammenstellen und Übergeben des Nachweisbuches werden nicht gesondert vergütet.

4. Transport

Beim Abtransport sind die einschlägigen Vorschriften zu beachten. Die notwendigen Begleitscheine sind vorzulegen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass der AN die für den Transport notwendigen Einsammlungs-/Beförderungsgenehmigungen besitzt oder rechtzeitig beantragen muss. Aufwendungen dafür werden nicht gesondert vergütet.

Der Abtransport hat in einwandfreien, verkehrssicheren Fahrzeugen auf dem kürzesten, sichersten Weg zu den betreffenden Entsorgungsstellen zu erfolgen. Es muss hierbei

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>insbesondere gewährleistet sein, dass kein Material verwehen kann und dass kein Wasser austreten kann. Die Ladeflächen der Fahrzeuge sind mit Planen abzudecken. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht. Ein Mischen unterschiedlicher Materialien sowie eine zwischenzeitliche Entladung der Fahrzeuge ist grundsätzlich nicht zulässig.</p> <p>Der Einheitspreis für den Abtransport und die Entsorgung gilt unabhängig davon, ob die zu entsorgenden Stoffe in Container abgefahren werden, oder erst auf LKW verladen werden müssen und an welcher Stelle auf den Flächen das Verladen erfolgt. Der Rücktransport der Container von der Kippstelle und die ggf. erforderliche Reinigung der Container und Transportfahrzeuge gilt als Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet. Beim Beladen und Transportieren ist vom AN die Staubentwicklung durch geeignete Maßnahmen (Befeuchtung) wirkungsvoll zu unterbinden. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>5. Unbekannte Kontaminationen Sollten bei der Ausführung der vertraglichen Leistungen bisher nicht bekannte Schadstoffe bzw. Schadstoffgehalte festgestellt werden, die von den bisherigen Untersuchungsergebnissen abweichen, so ist unverzüglich der Vertreter des AG zu benachrichtigen und die weitere Vorgehensweise ist abzustimmen. Das Material ist dann ggf. auf einer vom AG dafür vorgesehenen Bereitstellungsfläche zwischenzulagern. Notwendige Analysen zur Deklaration der Materialien aus diesen Bereichen werden vom Fachbauüberwacher durchgeführt und dem AN unentgeltlich zur Verfügung gestellt.</p> <p>6. Abfalltechnische Bewertung und Massenverschiebungen Gegenüber den in den verschiedenen Entsorgungspositionen abgeschätzten Massen kann es zu Massenverschiebungen kommen. Ungeachtet dessen gelten die für die betreffenden Positionen angebotenen Einheitspreise auch bei gegebenenfalls deutlichen Über- oder Unterschreitungen der jeweiligen Massenvorsätze. Die Bewertung der Analysenergebnisse, die verbindliche Festlegung und Zuordnung zu den einzelnen Abbruch- bzw. Aushubbereichen sowie die Abfalleinstufung gemäß Abfallverzeichnisverordnung wird in dem beiliegenden abfalltechnischen Gutachten, bzw. der gutachterlichen Stellungnahme dargestellt.</p>			
1.1.	Abbruch von Beton- und Estrichflächen			
1.1.10.	Bodenbelag Fliese/PI. D 10-15mm Reste abbrechen 20kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN Abbruch des Bodenbelages, aus Steinzeugfliesen, kleinformig, Dicke über 10 bis 15 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer			

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m³, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Kellergeschoss, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '6' m, horizontaler Förderweg '150' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'STZW--_K1_F----_5_GBE_003gr_b0050'</p>	85,000 m ²	.....	.....

1.1.20.

Trennschnitt Estrich auf bituminöser Trennlage

Gerader und fluchtgerechter Trennschnitt in unbewehrtem Estrich mit 10 cm Mächtigkeit auf Trennlage aus bituminöser Gußmasse mit ca. 2 cm Mächtigkeit.
Überschnitt im Bereich 90° Ecken zulässig soweit keine tragenden aufgehenden Bauteile angrenzen.

Kühlwasser ist aufzusaugen, in einem abgedeckten Absetzbecken außerhalb des Baustellenbereichs ausreichend Lange durch Sedimentation zu reinigen und nach einer weiteren Feinpartikelfilterung in die Kanalisation einzuleiten.
Die Sedimentationsstoffe sind aus dem Absetzbecken aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.
Für den Transport vom Abbruchort bis zum Absetzbecken kann das aufgesaugte Kühlwasser in größere Behälter umgefüllt werden, was empfohlen wird.

Der Stellplatz für das Absetzbecken befindet sich in der Nähe (bis max. 100 m Entfernung) des Lastenaufzugs STZW-F00-7.

Die Stellung des Absetzbeckens, wie auch das Abpumpen des gereinigten Wassers in die örtliche Kanalisation mit geeigneter Tauchpumpe und Schläuchen ist in die Position einzukalkulieren.
Das Absetzbecken wird in unmittelbarer Nähe zu einem Schachtbauwerk platziert (bis max. 20 m Entfernung)

Das Einleiten von ungereinigtem Kühlwasser in die Kanalisation ist strikt untersagt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar die geahndet

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	wird. Etwaige notwendige Reinigungskosten der Kanäle auf Grund einer unsachgemäßen Einleitung von ungereinigtem Kühlwasser geht zu Lasten des AN.	120,000 m	.....	.....
1.1.30.	<p>Bodenbelag Zementestrich abbrechen D 10 cm 20kN/m3 Geräteeinsatz mgl. laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170101 Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Estrich auf Trennschicht, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke '10' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Kellergeschoss, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '6' m, horizontaler Förderweg '130' m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1,5 t, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 7 bis 8 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'STZW--_K1_F----_5_GBE_003gr_b0050'</p>	85,000 m2	.....	.....
1.1.40.	<p>Ausbau bituminöser Heißbitumen-Gussmasse, d = ca. 20 mm</p> <p>Ausbau einer bituminösen (Heiß-)Gussabdichtung mit Mächtigkeit von ca. 2 cm bis auf darunterliegende Stahlbeton-Bodenplatte. Inkl. Abtransport und Zuführung einer ordnungsgemäßen Entsorgung. Die Entsorgungsnachweise sind vorzulegen.</p>	85,000 m2	.....	.....
1.1.50.	<p>Bitumenhaltige Befestigung fräsen T 2,5-3cm 25kN/m3 laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170302 Vergüt.Entsorg. AN</p> <p>Fräsen der bitumenhaltigen Befestigung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Tiefe über 2,5 bis 3 cm, Flächen reinigen, nicht festhaftende Schichten lösen, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '6' m, horizontaler Förderweg '150' m, Ausführung lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern,</p>			

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Behältergröße über 7 bis 8 m³, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfall eingestuft als 'Z0' gemäß Parameterliste ': gibt es für Z0 nicht' Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'STZW--_K1_F----_5_GBE_003gr_b0050'</p>	85,000 m ²	.....	.....
1.1.60.	<p>Trennschnitt Stahlbeton Bodenplatte d = 30 cm Gerader und fluchtgerechter Trennschnitt in Stahlbetonbodenplatte mit 30 cm Mächtigkeit, inkl. Durchtrennung der Bewehrung.</p> <p>Überschnitt im Bereich 90° Ecken zulässig soweit keine tragenden aufgehenden Bauteile angrenzen.</p> <p>Kühlwasser ist aufzusaugen, in einem abgedeckten Absetzbecken außerhalb des Baustellenbereichs ausreichend Länge durch Sedimentation zu reinigen und nach einer weiteren Feinpartikelfilterung in die Kanalisation einzuleiten. Die Sedimentationsstoffe sind aus dem Absetzbecken aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Für den Transport vom Abbruchort bis zum Absetzbecken kann das aufgesaugte Kühlwasser in größere Behälter umgefüllt werden, was empfohlen wird.</p> <p>Der Stellplatz für das Absatzbecken befindet sich in der Nähe (bis max. 100 m Entfernung) des Lastenaufzugs STZW-F00-7.</p> <p>Die Stellung des Absatzbeckens, wie auch das Abpumpen des gereinigten Wassers in die örtliche Kanalisation mit geeigneter Tauchpumpe und Schläuchen ist in die Position einzukalkulieren. Das Absetzbecken wird in unmittelbarer Nähe zu einem Schachtbauwerk platziert (bis max. 20 m Entfernung)</p> <p>Das Einleiten von ungereinigtem Kühlwasser in die Kanalisation ist strikt untersagt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar die geahndet wird. Etwaige notwendige Reinigungskosten der Kanäle auf Grund einer unsachgemäßen Einleitung von ungereinigtem Kühlwasser geht zu Lasten des AN.</p>	120,000 m	.....	.....
1.1.70.	<p>Bodenpl. Stahlbeton abbrechen 25kN/m³ D 30 cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern laden LKW AN nicht schadstoffbelastet Abbruch der Bodenplatte aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß</p>			

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse 'C25/30' ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m³, Abbruchdicke '30' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Kellergeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '6' m, horizontaler Förderweg '150' m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 1,5 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 45 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 7 bis 8 m³, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), die Entsorgung wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'STZW--_K1_F----_5_GBE_003gr_b0050'</p>	27,000 m ³		
1.1.80.	<p>Bearbeitung Stirnfläche der Bestandsbodenplatte gem. Vorgabe Statik</p> <p>1. Geschnittene Bodenplatte auf ca. 95° bezogen auf den Untergrund schräg mit Stemmeisel abstemmen.</p> <p>2. Freilegen des Korngerüstes der Stirnseiten der gestemmtten Stirnseite mit geeignetem Verfahren nach Wahl AN.</p> <p>3. Lose Teile und Staub von der vorbehandelten Stirnseiten entfernen.</p> <p>Höhe Stirnseite Bodenplatte: ca. 30 cm</p> <p>Abrechnung je laufenden Meter vorbehandelter Stirnseite Bodenplatte.</p>	120,000 m		
Summe 1.1.	Abbruch von Beton- und Estrichf..			

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2. Rückbau von Mauerwerk und Trennwänden

1.2.10. Außenwand Mauerziegel abbrechen 16kN/m3 D 11,5 cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN

Abbruch der Außenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, mit Beschichtung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 16 kN/m3, Abbruchdicke '11,5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '6' m, horizontaler Förderweg '150' m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 7 bis 8 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'STZW--_K1_F----_5_GBE_003gr_b0050'

3,000 m3

1.2.20. Außenwand Mauerziegel abbrechen 16kN/m3 D 24 cm Geräteeinsatz mgl. zerkleinern laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN

Abbruch der Außenwand aus Mauerwerk aus Mauerziegel, einschl. Putz, 2-seitig, mit Beschichtung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 16 kN/m3, Abbruchdicke '24' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '6' m, horizontaler Förderweg '150' m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 7 bis 8 m3, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton,

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
 LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'STZW--_K1_F----_5_GBE_003gr_b0050'	5,000	m3	.....	.....
Summe 1.2.	Rückbau von Mauerwerk und Trenn..				.....

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. Aushubarbeiten

1.3.10. Auffüllung Graben Entwässerungsltg lösen lagern mit Gerät Sohlen-B 0,7-0,8m T bis 1m GW

Auffüllung der Gräben für Entwässerungsleitungen, ab Baugrubensohle, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Arbeiten mit Gerät, mit Absauggerät, Verbau wird gesondert vergütet, mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Sicherung wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 0,7 bis 0,8 m, Aushubtiefe bis 1 m, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m, geschätzter Anteil des Homogenbereiches an der Gesamtaushubmenge '100' %, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) unterer Wert '0' %, - Massenanteil Steine DIN EN ISO 14688-1 (Co) oberer Wert '20' %, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, - Lagerungsdichte sehr dicht.

80,000 m3

1.3.20. Abfall nicht gefährlich AVV170504 schadstoffbelastet Z1.2 LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, schadstoffbelastet gemäß Analyse, Zuordnung Z 1.2 (eingeschränkter offener Einbau, in hydrogeologisch günstigen Gebieten), nach LAGA 2004 Boden, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Formblatt zu Entsorgungsanlagen-Nr, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.

87,000 t

1.3.30. Schlitz herstellen stemmen Stahlbeton B 15 cm T 20 cm 25kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170101 Vergüt.Entsorg. AN

Schlitz herstellen, durch Stemmen, Untergrundfläche waagrecht, in Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Schlitzbreite '15' cm, Schlitztiefe '20' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Erdgeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis durch horizontale

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
 LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '6' m, horizontaler Förderweg '150' m, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 7 bis 8 m ³ , auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	4,000 m	.....	.....
Summe 1.3.	Aushubarbeiten			.....
Summe 1.	Abbrucharbeiten			.....

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
 LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	Rohbauarbeiten			
2.1.	Beton- und Mauerwerksarbeiten			
2.1.10.	Bewehrungsanschluss bis 10N/mm² T 15-20cm Bewehrungsanschluss, in Bohrloch eingemörtelt, mit bauaufsichtlicher Zulassung, einschl. Bohrloch herstellen, Bauteil längenorientiert, Fläche geneigt, Normalbeton, ermittelte Druckfestigkeit bis 10 N/mm ² , Werkstoff-Nr 'Bewehrungslänge 500 mm' Hersteller und Typ 'nach ETA 12/0083, Bewehrungslänge 500 mm' Durchmesser 8 mm, Bohrlochtiefe über 15 bis 20 cm, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'TPB 01'	209,000 St	.....	.....
2.1.20.	Betonstabstahl B500A Durchm. 6-10mm Bodenplatte Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 6 bis 10 mm, Längen bis 7 m, für Bodenplatte aus Ortbeton.	700,000 kg	.....	.....
2.1.30.	Trennlage PE-Folie D 0,2mm einlagig Auffüllung Beton Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, einlagig, Stöße überlappen, Breite Überlappung 20 cm, auf Auffüllung, Untergrund Beton.	85,000 m ²	.....	.....
2.1.40.	Ortbeton Sauberkeitsschicht Bodenplatte unbewehrt C8/10 D 5cm Ortbeton Sauberkeitsschicht, für Bodenplatte, als unbewehrter Beton, Normalbeton C 8/10 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Dicke 5 cm.	85,000 m ²	.....	.....
2.1.50.	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C25/30 XC1 D 20cm Ortbeton Bodenplatte, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Dicke 20 cm.	85,000 m ²	.....	.....
Summe 2.1.	Beton- und Mauerwerksarbeiten			.....
Summe 2.	Rohbauarbeiten			.....

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	Rohrleitungs- und Abwasserarbeiten			
3.1.	Grundleitungen			
3.1.10.	Sand Einbettung Rohr DN100-150 einbauen verdichten D 25-30cm Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Einbettung von Rohrleitungen DIN EN 1610, über DN 100 bis DN 150, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben, Verformungsmodul mind. EV2 80 MPa, Schichtdicke über 25 bis 30 cm.	40,000 m3	.....	.....
3.1.20.	Abwasserkanal PP homogen Schmutzwasser benzin-/öl-/fettbest. Steckverbindung OD DN110 Graben verbaut T bis 1m Bettung Typ 1 Bettungs-D 10cm Sand ob. Schicht Sand Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Schmutzwasser, benzin-/öl-/fettbeständig, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaute Graben, Grabentiefe bis 1 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Ausführung gemäß Zeichnung.	95,000 m	.....	.....
3.1.30.	Abwasserkanal PP homogen Schmutzwasser benzin-/öl-/fettbest. Steckverbindung OD DN160 Graben verbaut T bis 1m Bettung Typ 1 Bettungs-D 10cm Sand ob. Schicht Sand Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Schmutzwasser, benzin-/öl-/fettbeständig, mit Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaute Graben, Grabentiefe bis 1 m, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Ausführung gemäß Zeichnung.	18,000 m	.....	.....
3.1.40.	Abzweig Reduzierung PP homogen Abwasserkanal benzin-/öl-/fettbest. 45Grad Steckverbindung OD DN160 DN110 Abzweig mit Reduzierung, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/öl-/fettbeständig, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 160, 2. DN 110.	18,000 St	.....	.....
3.1.50.	Abzweig PP homogen Abwasserkanal benzin-/öl-/fettbest. 45Grad Steckverbindung OD DN110 Abzweig, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/öl-/fettbeständig, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110.	15,000 St	.....	.....

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.1.60.	Bogen PP homogen Abwasserkanal benzin-/öl-/fettbest. 45Grad Steckverbindung OD DN110 Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/öl-/fettbeständig, 45 Grad, Steckverbindung, Rohrende mit Muffe, DN/OD 110, Ausführung gemäß Zeichnung.	104,000 St	.....	.....
3.1.70.	Reduzierstück PP homogen Abwasserkanal benzin-/öl-/fettbest. OD DN125 DN110 Reduzierstück, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/öl-/fettbeständig, DN/OD 125, 2. DN 110, Hersteller und Typ 'POSITION für Reduzierung von DN110 KG-PP auf DN50 Duschen!'	15,000 St	.....	.....
3.1.80.	Reduzierstück PP homogen Abwasserkanal benzin-/öl-/fettbest. OD DN160 DN110 Reduzierstück, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, für Schmutzwasser, benzin-/öl-/fettbeständig, DN/OD 160, 2. DN 110.	1,000 St	.....	.....
3.1.90.	Dichtheitsprüfung Luft Abwasserkanal PP DN150 abschnittsweise L bis 30m Luftüberdruck LB Dichtheitsprüfung DIN 1986-30 und DIN EN 1610 mit Luft, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus PP, DN 150, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '1' St, Haltungslänge bis 30 m, 10 Anschlüsse bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, mit Luftüberdruck, Verfahren LB.	25,000 m	.....	.....
3.1.100.	Dichtheitsprüfung Luft Abwasserkanal PP DN150 abschnittsweise L bis 30m Luftüberdruck LB Dichtheitsprüfung DIN 1986-30 und DIN EN 1610 mit Luft, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus PP, DN 150, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '1' St, Haltungslänge bis 30 m, 10 Anschlüsse bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, mit Luftüberdruck, Verfahren LB.	25,000 m	.....	.....
3.1.110.	Dichtheitsprüfung Luft Abwasserkanal PP DN150 abschnittsweise L bis 30m Luftüberdruck LB Dichtheitsprüfung DIN 1986-30 und DIN EN 1610 mit Luft, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus PP, DN 150, Prüfung abschnittsweise,			

Angebotsaufforderung NK13

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
 LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Haltungen '1' St, Haltungslänge bis 30 m, 10 Anschlüsse bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, mit Luftüberdruck, Verfahren LB.	25,000 m	.....	.....
3.1.120.	Dichtheitsprüfung Luft Abwasserkanal PP DN150 abschnittsweise L bis 30m Luftüberdruck LB Dichtheitsprüfung DIN 1986-30 und DIN EN 1610 mit Luft, als Abnahmeprüfung, des Abwasserkanales aus PP, DN 150, Prüfung abschnittsweise, Haltungen '1' St, Haltungslänge bis 30 m, 10 Anschlüsse bis DN 200, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, mit Luftüberdruck, Verfahren LB.	25,000 m	.....	.....
3.1.130.	Bodeneinlauf, zweiteilig, Edelstahl Höhenverstellbarer Industriebodeneinlauf, Werkstoff 1.4301 [AISI304], zweiteilig, entsprechend EN 1253. Aufsatzstück stufenlos höhenverstell- und verdrehbar zum Einbau in Estrich auf Trennlage mit Mächtigkeit 40-60 mm, Einlauftrand aus Vollmaterial, Klebeflansch am Bodeneinlauf-Unterteil. Um einen großen Selbstreinigungseffekt zu erzielen, hat der Gehäuseboden große und tiefgezogene Innenradien. Eingeschweißtes Stand-Rohr mit wartungsfreiem Glockengeruchsverschluss (Geruchsverschluss steckbar) und Lochblechschlammfang aus Edelstahl. Senkrechter Ablaufstutzen. Oberfläche VA-korngestrahlt/gebeizt. Unterteil mit Fest- und Losflansch nach DIN 18534-2, t=6mm. Abdeckung Edelstahl-Gitterrost mit Maschenweite 15-max.25 mm, quadratisch. Oberteil mit Andichtflansch für Streichabdichtung.	10,000 St	.....	.....
Summe 3.1.	Grundleitungen			.....
Summe 3.	Rohrleitungs- und Abwasserarbei..			.....

Angebotsaufforderung NK13
Zusammenstellung

Projekt: STZW-24-001-NT53 Sanierung Herrenumkleide
LV: 3.9.d Tiefbau/Rohbau

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung		Betrag in EUR
LV	3.9.d	
1.	Abbrucharbeiten	.....
2.	Rohbauarbeiten	.....
3.	Rohrleitungs- und Abwasserarbeiten	.....
Summe LV 3.9.d Tiefbau/Rohbau		.....

(Ort)

(Datum)

(rechtsgültige Unterschrift)